

Elektrotechnik (Diplom FH + Master): Eignung und Ansprüche

Beitrag von „Daniel_S“ vom 8. Februar 2009 18:20

Besten Dank schonmal für die Antworten!

Also sollte es mit dem Master möglich sein, zwei Fächer zu unterrichten. laut telefonischer Auskunft ist der Master mit dem Uni Diplom gleichgestellt. Bedingung scheint ein Umfang von min. 30 SWS in jedem Fach zu sein, was noch im Detail zu prüfen ist. Das muß ich noch angehen. Die pädagogischen Fächer würde ich natürlich gerne nachholen, aber auf weitere technische Fächer hätte ich eigentlich keine Lust mehr.

Das mit dem Praktikum entspricht in Etwa dem Vorschlag, die Wartezeit auf den Vorbereitungsdienst als Aushilfskraft zu überbrücken. Das ist ganz sicher kein Fehler und eine gute Chance, den beruf live zu erleben. Bleibt nur die Frage, wie man an solche Stellen herankommt - vielleicht sogar an einer Schule, wo man auch während des Vorbereitungsdiensts und vielleicht auch danach bleiben kann. Die Stellenanzeigen auf der Lehrereinstellung-BW Seite sind zur Zeit sehr mager und auf den Schulseiten finde ich auch noch nichts. Gibt es da noch bessere Datenbanken?

Gibt es Unterschiede zwischen Seiteneinstieg und Quereinstieg? Auf der Website aus Bawü habe ich es so verstanden:

Seiteneinstieg=Ingenieur kriegt sein Studium als 1. Examen anerkannt und macht dann Vorbereitungsdienst, der nach Lehrproben und pädagogischen fächern mit dem 2. Examen abschließt. dann ist er Lehrer und wird im Normalfall auf lebenszeit verbeamtet.

Direkteinstieg: Der Vorbereitungsdienst entfällt, nur einige Lehrproben sind zu bestehen.

Bei Planstellen sollen seiteneinsteiger bevorzugt werden, da nur sie den pädagogischen Bildungsweg durchlaufen haben.

Wird bei beiden Lösungen eine Berufserfahrung vorausgesetzt?